



Ortenau Klinikum Lahr

Sachstandsbericht Neubaustandort

Ortschaftrat Langenwinkel 17. Oktober 2023

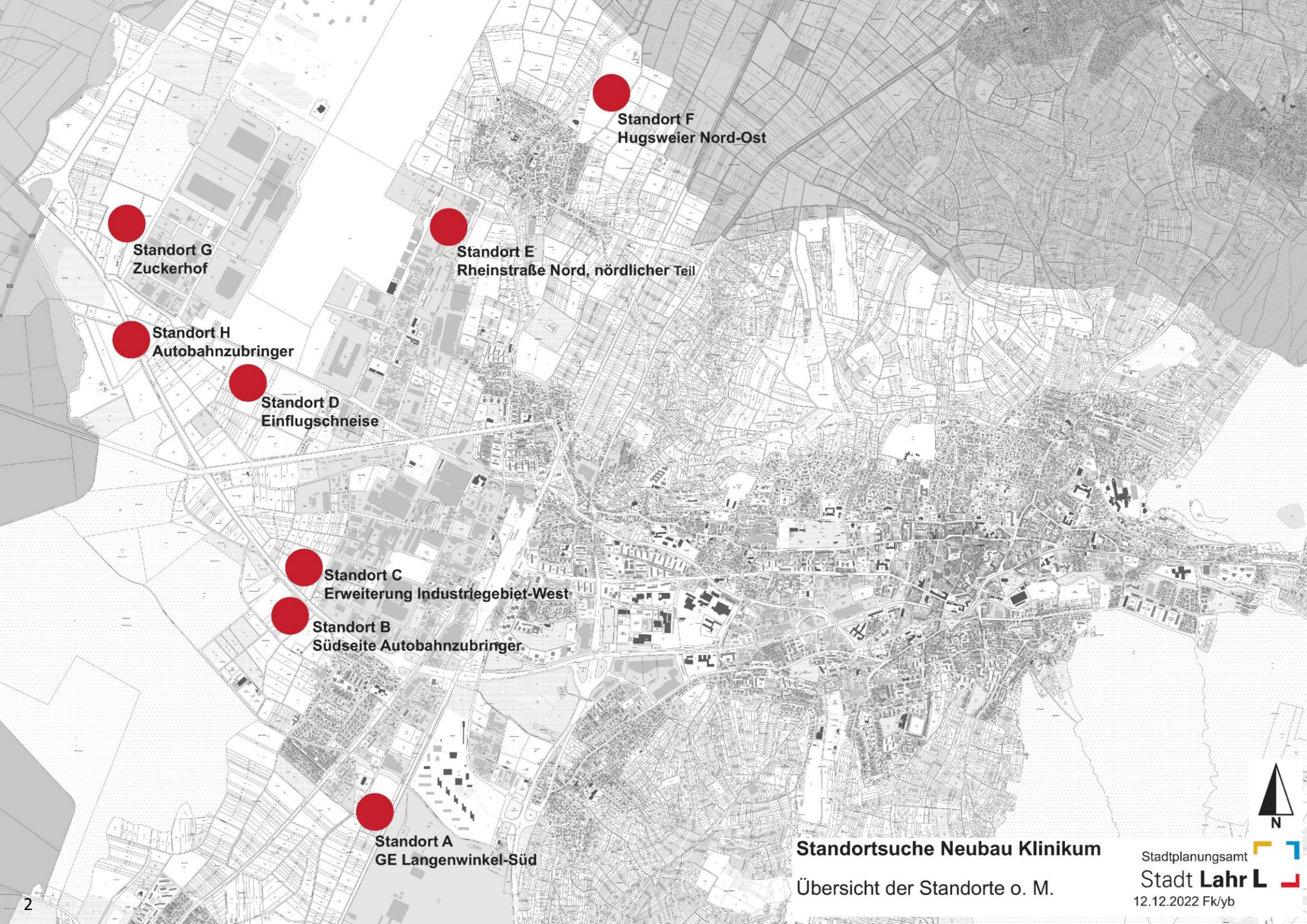


Neubau Klinikum Lahr – Standortuntersuchung

Raum	zwischen Autobahn A 5 und Bahnstrecke, für bessere Erreichbarkeit
Größenordnung	Start mit 12 ha bis 14 ha, heute Bedarf von 8 ha bis 10 ha
Voraussetzung	Grundstücke weitgehend in städtischem Eigentum
Erster Suchlauf	8 Standorte
Bewertung	3 Standortalternativen, Präferenz Stadteinfahrt Süd
Scoping-Termin	fand zu Stadteinfahrt Süd statt am 07.09.2023
Gremienbefassung	Lenkungsgruppe Ortenau Klinikum Lahr, Ältestenrat, Info in Gemeinderat am 15.05.23, Ortschaftsrat Langenwinkel am 26.07.23, Unterrichtungen des Gemeinderats am 10.08.23, 18.09.23 und Befassung am 25.09.2023

- Grundlage der Prüfung waren die im **Februar 2023** vorgelegten Kriterien (ca. 20 Stück) für eine Standortbewertung.

Kriteriengruppen:	Grundstück	Planungsrecht
	Grundstücksqualität	Erschließung
	Gebäude	Ver- und Entsorgung



Standort F
Hugsweiler Nord-Ost

Standort G
Zuckerhof

Standort E
Rheinstraße Nord, nördlicher Teil

Standort H
Autobahnzubringer

Standort D
Einflugschneise

Standort C
Erweiterung Industriegebiet-West

Standort B
Südseite Autobahnzubringer

Standort A
GE Langenwinkel-Süd

Standortsuche Neubau Klinikum

Übersicht der Standorte o. M.





Zuckerhof

Rheinstraße Nord, nördlicher Teil

Erweiterung Industriegebiet-West

Standortsuche Neubau Klinikum

Übersicht der Standorte o. M.





Start- und
Landebahn

Hugsweier
Nord-Ost

AS Lahr

Flugplatz-Ost

B415

A5

Ortenau Klinikum Lahr

Bahnhof

Innenstadt

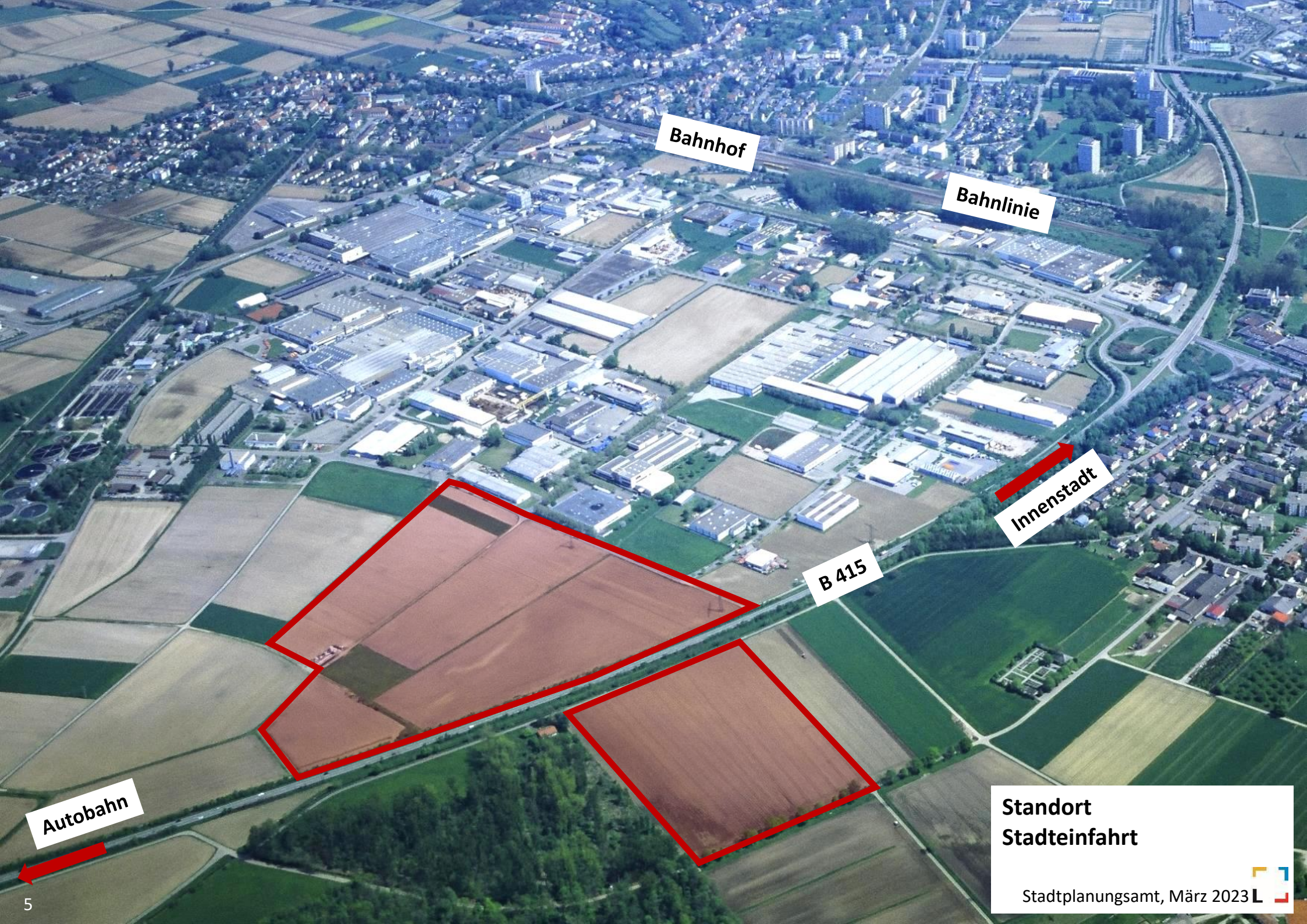
B 415

MediClin
Herzzentrum Lahr

Stadteinfahrt Süd

LAHR/SCHWARZWALD





Bahnhof

Bahnlinie

Innenstadt

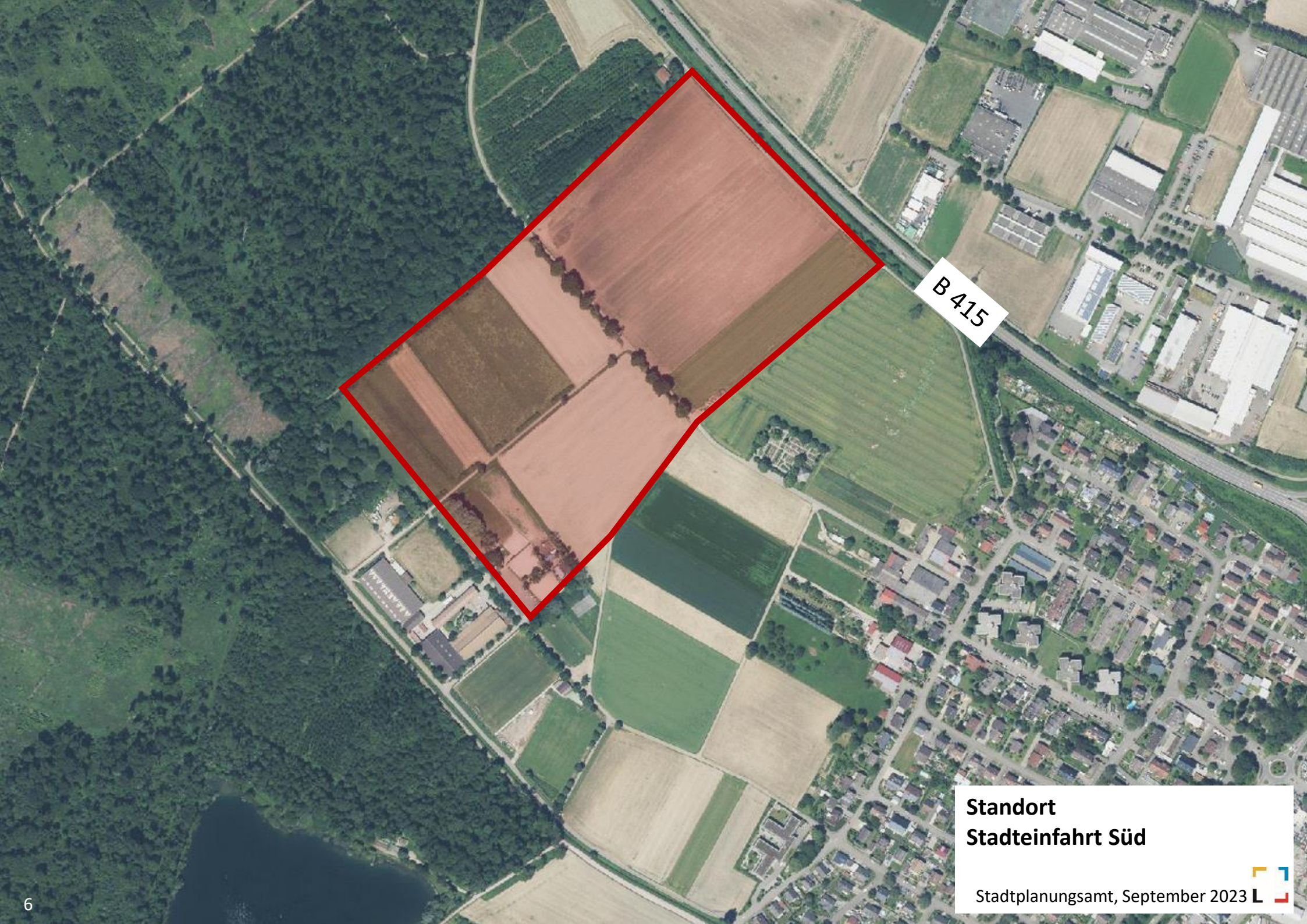
B 415

Autobahn

**Standort
Stadteinfahrt**

Stadtplanungsamt, März 2023





B 415

**Standort
Stadteinfahrt Süd**

Stadtplanungsamt, September 2023





**Standort
Stadteinfahrt Süd**

Stadtplanungsamt, September 2023



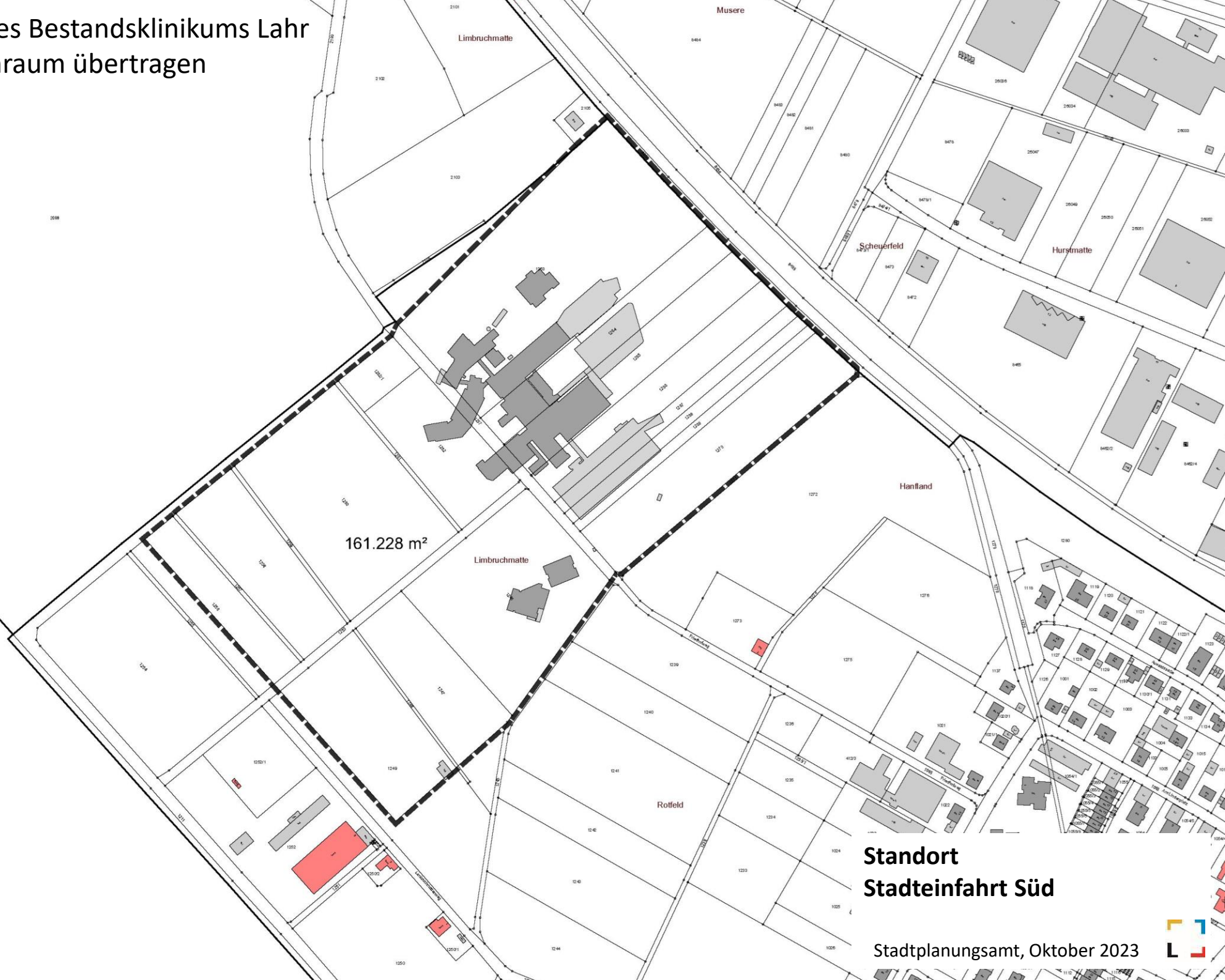


**Standort
Stadteinfahrt Süd**

Stadtplanungsamt, September 2023



Gebäude des Bestandsklinikums Lahr in den Suchraum übertragen



**Standort
Stadteinfahrt Süd**

Stadtplanungsamt, Oktober 2023



Sachstand Standortuntersuchung Stadteinfahrt Süd

Standort

- Lage wird aus betrieblicher Sicht des Ortenau Klinikums für gut geeignet befunden, Flächenpotential ausreichend groß

Planungsrecht

- Regionalplan widerspricht nicht baulicher Nutzung
- Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig
- keine Natur- & Landschaftsschutzgebiete
- Feldhecke und Offenlandbiotop à ca. 250 m²
- Ausgleichsflächen für Bebauungspläne müssen neu hergestellt werden

Grundstücksqualität

- Bodendenkmäler, Kampfmittel oder Altlasten nach heutigem Kenntnisstand nicht bekannt

Grundstück

- ca. 50% der Fläche in städtischem Eigentum
- darüber hinaus 4 Eigentümerparteien
- Gespräche mit Eigentümern aufgenommen

Sachstand Standortuntersuchung Stadteinfahrt Süd

Verkehrliche Erschließung

- Der Standort erfordert eine Erschließung über die B415.
- RP Freiburg sieht keine Notwendigkeit für Anbindung über neuen Knotenpunkt, weil Erschließung über Industriegebiet West denkbar
- Neuer Knotenpunkt nur aus betrieblichen und rettungsdienstlichen Gründen des Klinikums zu begründen, entsprechende Stellungnahme wird vorbereitet
- Aus Sicht des Fachbüros Fichtner beste Lösung: Turbo-Kreisel (nach den Richtlinien nicht empfohlen)
- Schaffung einer Anbindung des ÖPNV und attraktive Fuß- und Radwegebeziehungen notwendig, aber leistbar



KP1

KP2

KP3

B 415

Standort
Stadteinfahrt Süd

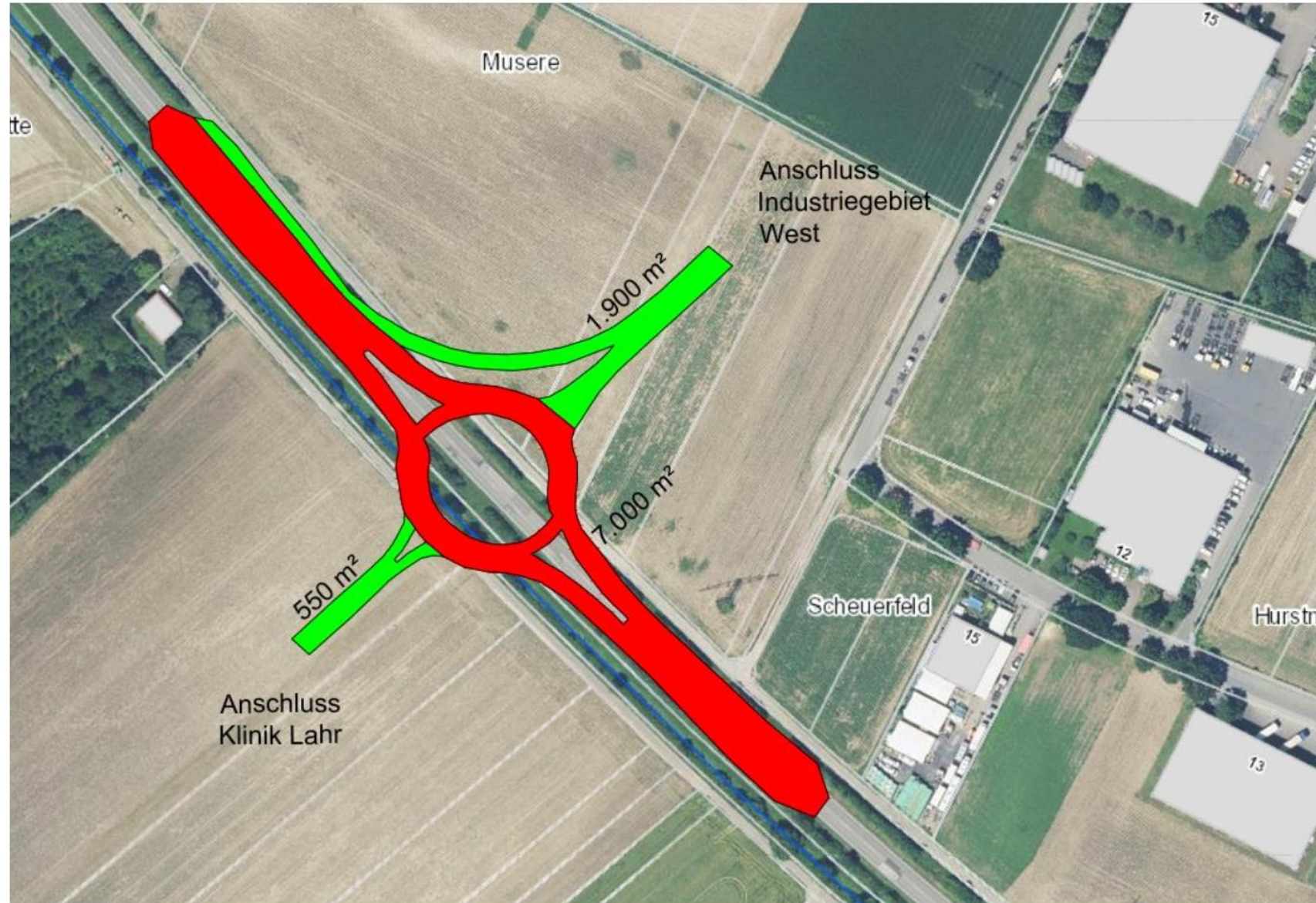


Abb. 4-5: Anschluss Klinikum/Industriegebiet - Turbo-Kreisverkehr; Quelle: Eigene Darstellung

Sachstand Standortuntersuchung Stadteinfahrt Süd

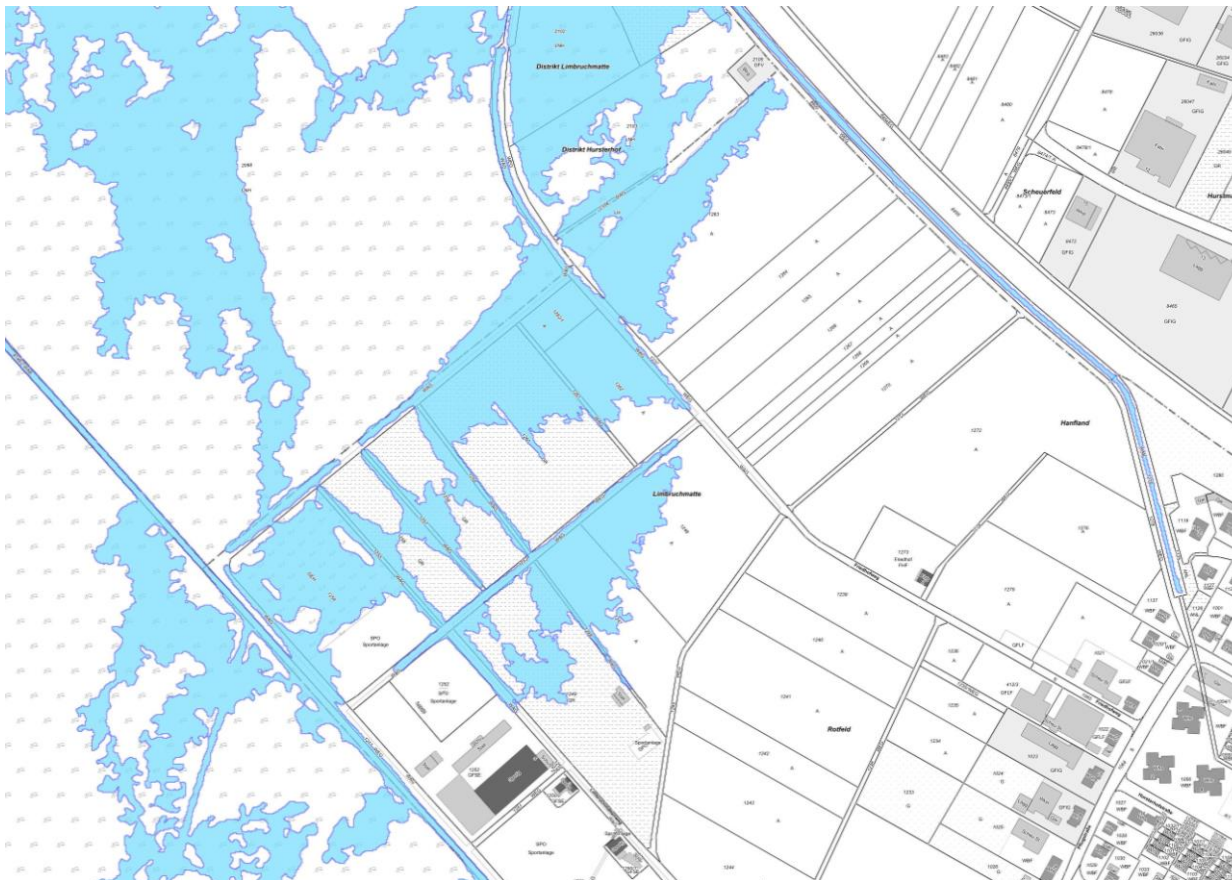
Lärm

- Zielsetzung Ortenau Klinikum: Fenster im Pflegebereich können geöffnet werden
- Ortenau Klinikum hat Fachbüro mit Machbarkeitsstudie beauftragt
- Ein Sondergebiet Klinikum erlaubt nur sehr niedrige Lärmwerte
- Aktuell werden verschiedene Ansätze untersucht, wie die Lärmsituation für den Standort verbessert werden kann
- Riegelbebauung entlang der B415 mit Nicht-Klinik-Nutzungen
- Errichtung des eigentlichen Klinikums in 2. Reihe
- Prüfung Fluglärm in Bearbeitung

Sachstand Standortuntersuchung Stadteinfahrt Süd

Hochwasser

- Überschwemmungsgebiet
- 40% der Gesamtfläche liegt in einer 100jährigen Hochwasser-Überflutungsfläche (30-35 cm hoch + Gräben)
- Der Retentionsraum muss an anderer Stelle neu geschaffen werden oder es muss ein Gewässerausbau erfolgen, damit am Standort Bauflächen ausgewiesen werden können
- Detailprüfung durch Fachbüro in Vorbereitung



Sachstand Standortuntersuchung Stadteinfahrt Süd

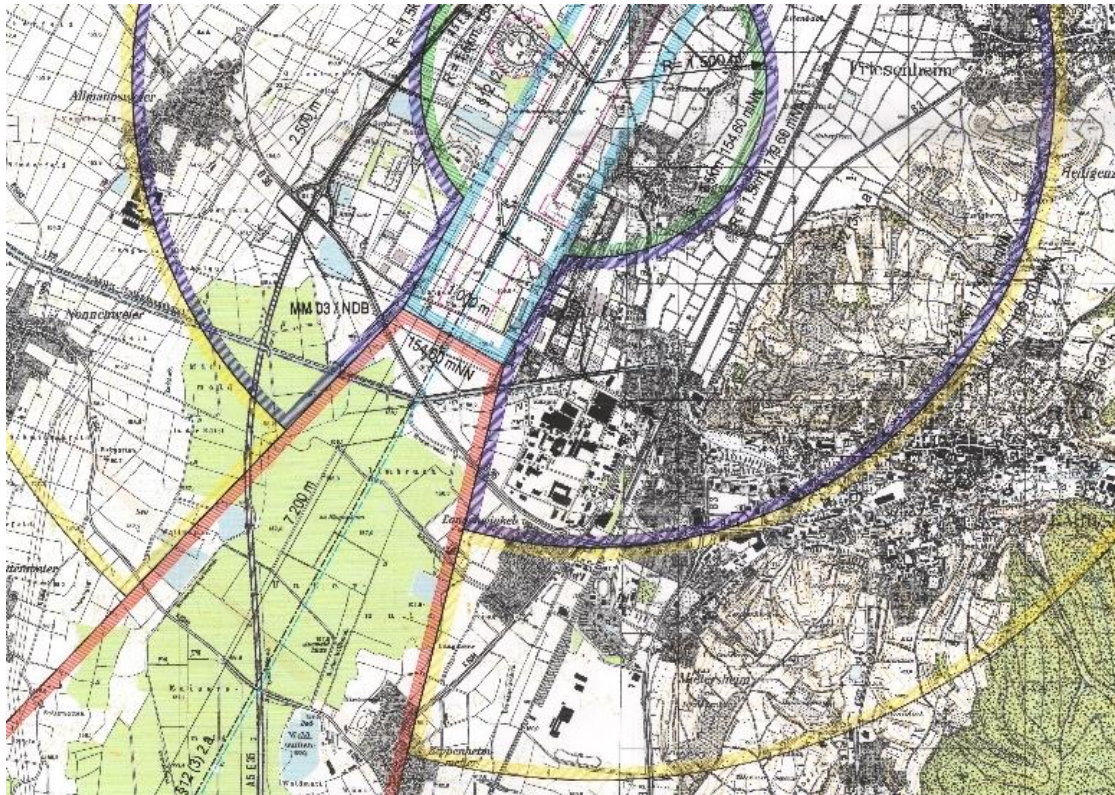
Bauschutzbereich Sonderflughafen Lahr

Gebäudehöhe

- Die gewünschte Gebäudehöhe von 22 m ist nach Abstimmung mit der Deutschen Flugsicherung über das RP Stuttgart realisierbar.

Hubschrauberlandeplatz

- Bodenlandeplatz nicht möglich, Dachlandeplatz bedeutet höhere Gebäudehöhe
- Maximale Höhengestaltung in Teilbereichen von bis zu 34,5 m mit DFS abgestimmt



Weitere geplante Schritte

Bis heute ist bei der Machbarkeitsprüfung kein KO-Kriterium aufgetaucht

Aktuell läuft weiterhin die Standortprüfung seitens des Ortenau Klinikums auf fachlicher Ebene, in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung

17.10.2023

Öffentliche Befassung im Ortschaftsrat Langenwinkel

23.10.2023

Öffentliche Beschlussfassung im Gemeinderat

24.10.2023

Nichtöffentliche Verwaltungsratssitzung des Ortenau Klinikums

24.10.2023

Öffentliche Beschlussfassung im Kreistag

November 2023

Start der europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen nach der Vergabeverordnung (VgV)

Fazit

Der südliche Ortenaukreis und Lahr brauchen ein Klinikum vor Ort. Der **Kreistag** muss einen Beschluss pro Lahr fassen. Das **Land Baden-Württemberg** muss erklären, dass die Zuschussfinanzierung übernommen wird und gesichert ist.

Ein **Neubau** hat zahlreiche Vorteile gegenüber einer Ertüchtigung am Bestandsstandort.

Ein umfangreicher Suchlauf hat mehrere Alternativen aufgezeigt, aber nach vertiefter Prüfung ist der Standort **Stadteinfahrt Süd** der präferierte.

Eine Baulandentwicklung ist ein sehr aufwändiger und langwieriger Prozess. Sowohl der **Flächennutzungsplan** ist zu ändern, aber auch ein **Bebauungsplan** ist aufzustellen.

In diesen Planverfahren werden „... auch in Verantwortung **gegenüber künftigen Generationen** die Anforderungen miteinander in Einklang ...“ gebracht und „... eine dem **Wohl der Allgemeinheit** dienende sozialgerechte Bodennutzung ...“ gewährleistet. (Baugesetzbuch §1 Abs. 5)

Die öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander **gerecht abzuwägen**. (Baugesetzbuch § 1 Abs. 7)

Wir bitten um einen **Vertrauensvorschuss** für die anstehenden Verfahren. Es wird eine umfangreiche Einbindung der Öffentlichkeit und insbesondere der Langenwinkler Bevölkerung geben.



Wir freuen uns auf den Austausch.

